



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

61 (6.2.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-366867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-366867)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 173 90. — Telegramm-Adresse: Neumann Mannheim

Mittag-Ausgabe

Samstag, 6. Februar 1932

143. Jahrgang — Nr. 61

Sensationeller Vorstoß Tardieus in Genf

Der französische Kriegsminister gibt Kenntnis von einer Denkschrift des obersten französischen Verteidigungsrates, in der Frankreich ein Völkerbundsheer verlangt — Deutschland und Italien wurden dadurch völlig überrascht, Engländer und Amerikaner waren schon unterrichtet

Ueberrumpelungs-Taktik

Drabing unseres eigenen Vertreters — Genf, 6. Febr.

Kriegsminister Tardieu hat vor Beginn des Völkerversammlung in Genf ein verdecktes Ziel den Blick abgedeckt. Wie es seine Art ist, begann er die Taktik der Ueberrumpelung. Der Vorgang ist nicht original, das Vertrauen in der Welt zu fördern. Als Vertreter Frankreichs hat Tardieu das Odium auf sich geladen, mit geheimnisvollen Tricks zu arbeiten und die Kämpfer nicht mehr zu verbergen, als es durch die lächerlichen französischen Behauptungen über deutsche Geheimverhandlungen schon ist. Nicht anders kann der Vorgang gescheitert werden, der sich gestern nachmittags in der Völkerversammlung abspielte. Wie ich bereits melde, hat Tardieu zwei Stunden vor der Sitzung von seinen Vertrauensleuten die Nachricht verbreitet, daß er die Konferenz am Nachmittag einhalten werde. Die deutsche Delegation war sehr überrascht und sah unglücklich als sie diese Nachricht empfing. Vorrichter Radolin wies darauf hin, daß er von Tardieu, den er am Donnerstag nachmittag gesprochen hat, nicht ein Wort darüber habe. Kein Wunder,

daß die deutsche Delegation perplex war, als Tardieu — nach der Wahl der vierzehn Vizepräsidenten — das Wort verlangte und der Versammlung mitteilte, er habe der Konferenz eine Note anlesen lassen.

Nach dieser Erklärung wurde die Sitzung aufgeschoben. Unter den Delegierten herrschte große Bewegung. Grund ist nicht die Enttäuschung der deutschen Delegierten. Von dem Moment an, als weder die Engländer noch die Amerikaner Ueberrumpelung schienen. Ich informiere mich bei einem englischen Delegierten und erfuhr über die Vorgehensweise dieses Coups folgendes:

Tardieu brachte aus Paris eine vom 30. Dez. 1931 datierte

Denkschrift des obersten französischen Verteidigungsrates

nach Genf mit. Diese Denkschrift trägt die Unterschrift des seitlich verstorbenen Kriegsministers Bugeat. In diesem Schriftstück werden die französischen Vorschläge zusammengefaßt. Als nun Tardieu erklärte, daß der englische Außenminister, Sir John Simon, in seiner Montagsrede einige Anregungen machen werde, die auch in der französischen Denkschrift enthalten sind, erklärte er dem englischen Delegierten Thomas, er halte es für erforderlich, daß vor der Note des englischen Außenministers, das französische Dokument der Öffentlichkeit zu übergeben. Thomas äußerte lebhaftes Bedenken, aber Tardieu blieb fest. Er hatte dieselbe Mitteilung dem Amerikaner Wilson gemacht. Eine andere Delegation von Tardieu nicht ins Vertrauen.

Heute wird mir auf französischer Seite erklärt, daß durch den Vorstoß Tardieus die Aufmerksamkeit von dem Montag und Dienstag zu erwartenden Noten der Vertreter Englands, Amerikas und Deutschlands abgelenkt werden soll:

Frankreichs Vorschläge werden die ganze Welt beschäftigen und dadurch einen Druck auf die Verhandlungen der übrigen Völkerversammlung ausüben. In gewissem Sinne kann man sagen, daß durch Tardieus Vorstoß alle anderen Staatsvertreter gezwungen sind, zur französischen These gleich zu stehen. Die Völkerversammlung ist gezwungen annehmen.

Es liegt mir der französische Delegierte. Auch die internationalen Auswirkungen Frankreichs werden als wichtiger Faktor hervorgehoben.

Das französische Memorandum wurde nicht durch den Völkerversammlung verteilt, denn an dieser Stelle erklärt man, daß es sich vorläufig nur um einen französischen Vorschlag handelt. Aus diesem Grund erklärte sich die französische Delegation, das Schriftstück direkt an die Vizepräsidenten zu übergeben.

Kriegsminister Tardieu empfing die Journalisten im Hotel des Bergues und ließ ihnen das Dokument übergeben. Tardieu erklärte, daß die französische

Im Spiegel der Kritik

Der erste Widerhall bei den Genfer Delegationen

Drabing unseres eigenen Vertreters — Genf, 6. Febr.

In dem französischen Vorschlag ist zu bemerken, daß er alte, wohlbekanntes und durch England abgelehnte Forderungen in neuer Gewandung präsentiert. Die Gewährung des Völkerbunds würde Frankreich ein enormes Übergewicht auf dem Kontinent sichern. Das ist eine Forderung, die aus dem Projekt klar hervorgeht. Bedenklich erscheint jedoch, daß Frankreich die Konferenz vor die Alternative stellt, entweder den Völkerbund aufzugeben oder die Abbrücker aus Gründen der Sicherheit abzulehnen. In dem französischen Vorschlag läßt sich also der Versuch einer Verzerrung der Abbrückerkonferenz selbst erkennen. Schließlich zielt der Vorschlag auf die Neubelebung des 1925 verworfenen Genfer Protokolls ab, das die Verankerung der Friedensverträge und Aufrechterhaltung des Völkerbunds pakt (betrifft die Abänderung unannehmbar gewordenen Vertragsbestimmungen) in sich schließt.

Der allgemeine Eindruck in den Delegationen konnte erst in vorgeschrittenen Abendstunden beobachtet werden. Was die deutsche Delegation be-

trifft, so begrüßt sie in dem französischen Plan eines mit einer Land-, See- und Luftmacht ausgerüsteten Völkerbunds alle Bekannte. Die deutsche Delegation weiß darauf hin, daß es sich um die Verwirklichung Frankreichs handelt, einen effektiven Schritt auf dem Gebiete der Abrüstung zu tun, nicht aber um die Bewaffnung des Völkerbunds.

Die Amerikaner bezeichnen als Nichtmitglied der Völkerbunds den Plan unter den heutigen politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnissen als phantastisch. Bei den Engländern herrscht noch große Zurückhaltung, doch wird auch da auf das Fehlen aller politischen Voraussetzungen hingewiesen. Die Italiener beurteilen den Plan als ein durchgeführtes französisches Abbrückermandat.

Es herrscht fast allgemein die Tendenz vor, den französischen Plan erst am Schluß der Abbrückerkonferenz einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Sollten sich die Franzosen weigern, den Plan in einem weiteren Stadium der Konferenz unterziehen zu lassen, so würde ohne Zweifel auf sie die Schuld an einem Scheitern der Konferenz fallen.

Maßgebende deutsche Auffassung in Genf

Die Amerikaner und Russen verhalten sich passiv

Drabing unseres eigenen Vertreters — Genf, 6. Febr.

Nach maßgebender deutscher Auffassung verleiht der französische Plan einer Aufklärung des Völkerbunds den Zweck, die Sicherheitsweise in der Abrüstungskonferenz einzuschmuggeln. Wegen dieser Verweigerung nehmen Amerikaner kein Interesse an dem gegenwärtigen, durch die Friedensverträge geschaffenen Zustand auf. Das unter diesen Verhältnissen ein Einsehen auf die französischen Vorschläge unmöglich ist, liegt auf der Hand. Die Internationalisierung der stillen Zustimmung, wie sie

Frankreich verlangt, richtet sich auf die Begrenzung des Vorteils der zentralen Lage des deutschen Zustroms.

Wie bekannt, wird die Generalkommission zu dem französischen Vorschlag Stellung nehmen und es ist zu erwarten, daß die Vertreter der französischen Delegation sofort die Sicherheitsfrage ansprechen werden. Am Freitagabend erklärte der amerikanische Gesandte Gibson, der als Hauptdelegierter der Vereinten Staaten hier wirkt, daß er an den Vorträgen über den französischen Plan deshalb nicht teilnehmen könne, weil Nordamerika nicht Mitglied des Völkerbunds ist. Die russische Delegation vertritt den gleichen Standpunkt.

Regierung zu diesem Schritt verpflichtet gesehen habe, weil sie den Beweis ihres guten Willens durch eine Tat liefern wollte. Er berief sich auf die Erklärung Hendersons, der in seiner Eröffnungsrede die Staatsvertreter erklärte, in welcher Weise Vorschläge zu machen. Demgegenüber muß gesagt werden, daß Tardieu eine sonderbare Auslegung der Erklärung Hendersons vorgenommen hat. Der Vorkührende der Abbrückerkonferenz war weit davon entfernt, die Delegierten zu einer Aktion aufzufordern, die allen Völkern widerspricht. Tardieu hätte zu geben müssen, daß die französische Regierung den stilleren Schritt ansah, um die Weltpropaganda an sich zu reißen.

Aus dem Inhalt des französischen Memorandums

ist folgendes mitzuteilen:

Der Vorschlag der französischen Delegation ist der erste konkrete Plan, der der Abbrückerkonferenz übergeben wird. Er enthält praktische und allgemeine Vorschläge, wie sie bereits in dem französischen Memorandum vom 12. Juli 1931 formuliert sind und wie sie in der Einführung der Völkerversammlung vom 1927 niedergelegt sind. Diese Vorschläge enthalten an erster Stelle Maßnahmen hinsichtlich der Luftfahrt und zwar deshalb, weil das Flugzeug die neueste Kriegswaffe und für die bürgerliche Bevölkerung die schwersten Folgen zeitigen kann. Der allem empfiehlt der französische Vorschlag die

Der Völkerbund wird über dieses Material ein unabhängiges Recht der Requisition erhalten.

In zweiter Hinsicht ist die freie Verfügung für den Völkerbund für Militärflugzeuge vorzulesen, deren Tonnagehalt und Aktionsradius gleichfalls in einer Konvention festgelegt werden soll. Die französischen Vorschläge beschäftigen sich ferner mit dem Verfügungsrecht von Militärflugzeugen bestimmter Typen für den Völkerbund. Ferner

verlangt Frankreich, daß ein Staat, der von einem Luftbombardement betroffen wird, durch den mit der Luftwaffe ausgerüsteten Völkerbund Hilfe geleistet werden müsse.

Das französische Projekt schlägt dann weiter vor, daß dem Völkerbund aus Kriegsmaterial für Land- und Wasser zur Verfügung gestellt werde, also schwere Artillerie, Unterseeboote und Großkampfschiffe. Dann beschäftigt sich das Projekt mit der Schaffung einer internationalen Polizeimacht, um den Krieg vorzubeugen. Frankreich ist bereit, gewisse Kräfte zur Verfügung zu stellen, die den Zweck haben sollen, träge Kräfte herbeizuführen zu unterstützen und

einem angegriffenen Staat sofortige Hilfe zu verschaffen. Es werde Sorge des Völkerbunds sein, die Führer dieser Polizeimacht zu ernennen. Die französische Delegation erinnert sodann daran, daß diese Vorschläge auch politische Maßnahmen erfordern. Darunter sind die wichtigsten: obligatorisches Schiedsgericht, Festhaltung des Angreifers und bestimmte Garantien hinsichtlich der raschen und wirksamen Verwendung der dem Völkerbund zur Verfügung stehenden Streitkräfte.

Eine Reihe von Kontrollmaßnahmen internationaler Art über den Stand der Bewaffnung wird ferner von Frankreich vorgeschlagen. Das Projekt gestattet die Anwendung von Gasbomben, Mikrobomben, Brandbomben und verlangt, daß für die Befreiung von offenen Städten die Distanz durch die Konferenz festgelegt werde.

Schließlich weist das Projekt auf die in Frankreich bereits durchgeführte Rüstungsbegrenzung hin, die seit dem Inkrafttreten des Art. 8 des Völkerbunds pakt und der Locarno-Verträge durchgeführt wurde. (7) Am Schluß heißt es: Die gegenwärtige Konferenz bietet die außerordentliche Gelegenheit, endgültig zwischen einem Völkerbund zu wählen, der eine Exekutivmacht besitzt und einem machtlosen Völkerbund, der sich zu seiner Fortsetzung kaum Frankreich verweigert. Die Bewaffnung des Völkerbunds und stellt den anderen Nationen anheim, das Gleiche zu fordern.

Tardieus Echo in Berlin

Einmütige Ablehnung durch die Berliner Presse und Regierungskreise

Drabing unseres Berliner Bureau — Berlin, 6. Febr.

Der französische sogenannte Sicherheitsplan, mit dem Herr Tardieu gestern die Abbrückerdelegationen in Genf und mit ihnen die Welt überraschte, wird von den Berliner Morgenblättern einstimmig und entschieden abgelehnt, wie ja überhaupt in der Abbrückerfrage — wie sagen das schon — endlich einmal so etwas wie eine Einheitsfront der deutschen öffentlichen Meinung sich formieren zu haben scheint. Ist es die Wille der französischen Regierung, dem über Deutschland und Europa demütig verhängtem Mandat auch noch den hohen Rang anzufügen? fragt mit Recht die D.N.S. Die samsten neuen Pläne der französischen Regierung, die im Grunde ja nur eine Wiederbelebung eines alten und eigentlich schon seit Längem endgültig gealterten Projektes darstellt, sind wohl mit einer raffinierten Taktik als Schritt in die Debatte geworfen worden, auf der anderen Seite aber sind sie eine ebenso brutale wie plumpe Verdröpfung der französischen Organisationsgedanke. Es wird dann auch

in fast allen Blättern hervorgehoben, wie im Gewande eines weitblickenden Programms nur Forderungen aufgestellt werden, die die politische und militärische Vormacht Frankreichs in Europa endgültig institutionalisieren sollen.

Auf der einen Seite ist die Internationalisierung der Militärflieger vorgeschrieben mit dem unverkennbaren Ziel, Deutschland seinen Vorrang auf diesem Gebiet zu rauben, mit seinem Wort ist jedoch davon die Rede, die Militärflugzeuge, in deren Zahl und Stärke die Kraft Frankreichs und seiner Verbündeten besteht, abzuschaffen. Bombenflugzeuge, Vintenschiffe und Unterseeboote sollen der Kontrolle und dem Verfügungsrecht des Völkerbunds unterstellt werden, aber die Verantwortlichkeit, auf alle diese und ähnliche Waffen, von denen das Reich und die übrigen abgerüsteten Staaten Mittel zum Zweck nicht eine etwache besitzen, überhaupt zu verzichten, wird nicht einmal angedeutet.

Das ist nur eine typische Mäntelchen aus einer Fülle von Anregungen der gleichen unverkennbaren Tendenz, die das Tardieusche Projekt offenbart.

Die Germania weist in allem Uebereinstimmung nach, daß sich vom ideologischen Standpunkt der Völkerversammlung nicht eine entscheidende Position aus der französischen Absichten ableiten lassen.

Steht Dein Name in der Hindenburg-Liste? Sofort noch eintragen! Geöffnet bis 7 Uhr

Sehr aufschlußreiche Begleitmusik aus Paris

Drahtung unseres Pariser Vertreters V. Paris, 5. Februar.

In der letzten französischen Öffentlichkeit hat die Ueberreichung des französischen Beschlages die...

den schon seit vielen Monaten angedrohten, aber von den Beteiligten Stellen...

Die französischen Blätter finden jetzt, daß die bratte Art der Bekanntgabe...

In Pariser politischen Kreisen macht man sich auf eine klare Reaktion gefaßt...

Um die Tragweite und den wahren Sinn der französischen Beschlüsse zu verstehen...

Dieser Politik besteht aus drei Punkten. Ministerpräsident Daladier und seine Kollegen vertreten die Auffassung...

Sollen die gewöhnlichen Gesetze verweigert werden, führt das „Echo de Paris“ fort...

Wagt man sich die Regierung durch internationale Verträge verpflichtet...

Für Frankreich Frankreich zu schikanieren laufe und die Revision der Militärkonvention...

große Mühe beweisen, daß die Reichswehr keineswegs im Verfall der Vertrag...

Wenn einmal diese Angriffsmehrheit mit ihren 250.000 Berufssoldaten...

Drastischer als alle anderen Phasen der Blätter zeigen diese detaillierten Ausführungen...

Deutschland sollte in weitest Möglicher Weise, sich die äußersten Korrekturen...

Wie urteilt England?

London, 4. Febr.

Lord Curzon's kritischer Bericht auf der Konferenzkonferenz wird in England mit gemischten Gefühlen aufgenommen...

Ueber ein Verbot der Vererbung von Giftgas und der Bombardierung von unbefestigten Städten...

Um die Volkswahl Hindenburgs

Verlängerung der Einzeichnungsfrist bis zum 13. Februar

Telegraphische Meldung

Berlin, 5. Febr.

Oberbürgermeister Dr. Söhm äußert über die Aktion des Hindenburg-Ausschusses...

Weiterhin äußert Dr. Söhm aus, daß die Mitwirkung der Presse...

Der „Excelsior“ hebt hervor, daß der französische Vorstoß keineswegs die nationale Selbstständigkeit...

Der „Gell“ Pariser, das Sprachrohr Daladiers, erregt diese Ausführungen...

Die Wiener Korrespondenten der französischen Blätter berichten, daß die französischen Beschlüsse...

Es gibt eine Schicht von liberalen Idealisten, die diesen Plan von Zeit zu Zeit bekräftigt haben...

Der Bericht Frankreich stellt einen historischen Wendepunkt in der Nachkriegsgeschichte dar...

Der „Daily Herald“ sagt die Stellungnahme Englands richtig voraus...

Am die Volkswahl Hindenburgs

Verlängerung der Einzeichnungsfrist bis zum 13. Februar

Zum Schluß gab Dr. Söhm bei der Öffnung Ausdruck, daß sich an den weiteren Einzeichnungstermin...

515.000 Eintragungen. Der Hindenburg-Ausschuss teilte mit, daß die Zahl der Eintragungen...

Nationalsozialisten dürfen in die Reichswehr einziehen

Berlin, 5. Febr. Wie das Reichswehrministerium...

werden dürfen. Ehemalige Nationalsozialisten können also nunmehr als Rekruten eingezogen werden...

Wildering

der Presseverordnung

Drahtbericht unseres Berliner Büros Berlin, 4. Febr.

Im Reichsinnenministerium beschäftigt man sich vielfach Vorstellungen...

Was geht in Polnisch-Oberschlesien vor?

Drahtung unseres eigenen Vertreters London, 4. Febr.

In Londoner politischen Kreisen trifft man sich gern die Anfragen...

In der zweiten Form kommt diese Ansicht aus einer so unerschütterlichen Quelle...

Badische Politik

Nationalsozialistische „Aushungerungspläne“?

Die Pressestelle beim Staatsministerium stellt mit...

Die badische politische Polizei macht dieser Tage bei führenden Nationalsozialisten...

Letzte Meldungen

Gastbefehl gegen Direktoren der Riesa Zentralbank

— A. J. Febr. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in dem Verfahren...

Wahrheiten über die Kritik

Der Kunst und nicht dem Leben, der Kritik und nicht der Kunst...

Wir sind seit Jahrhunderten, ein billiges und gegründete Kritik...

Eine vernünftige Kritik über Werke des Geistes ist immer viel dankbarer...

Der Zustand der höchsten Wissenschaften bei uns mag sein...

Es ist wahr, die Kritik ist der Eigenliebe der Kritiker...

Ein mit Recht gefaßter Kompromiß sollte sich nie als die Aufhebung...

Man muß eine gewisse Art von Verdacht an sich haben...

Ueber dem ist nur derjenige Kritiker recht, der ohne Ansehen...

Die Theaterkritik soll nicht wippen, nicht hüpfen, niemals bei Hinterkeit...

Über soll man nicht urteilen, als man ein Stück nicht in seiner...

Eine Kritik, welche zur Bemerkung für das Beste...

für das Neue, untergribt die Produktion. (Eduard Dandl)

Die Kritik soll den Schatten zum höheren Glanz der Existenz...

Das Nationaltheater teilte mit: Heute und morgen abend im Nationaltheater...

Steigende Bekanntheit des attischen Buchs...

Während die Buchproduktion der reinen literarischen Romane...

„Die Seiten sind vorüber...“

zum Existenzkampf des Theaters

Im Zusammenhang mit der Neuregelung des Mannheimer Theaters...

Die Seiten sind vorüber, wo das Theater, wenn man ihm...

Die Seiten sind vorüber, wo das Theater, wenn man ihm nicht mehr...

Das Theater ist zu allen Zeiten, namentlich aber in der unruhigen...

ist gewiß, daß das Moment der Erhebung, dessen wir so nötig...

Das Staatliche Schauspielhaus in Berlin, das nach Tode...

Die Tagung der Gesellschaft deutscher Bühnenkünstler...

Zwei Fernausstellungen in Stuttgart. Die Teil der auf der letzten Expedition...

Deutsche Notenbank München

Über 10 v. d. F. Rückende
Nach dem Bericht des Vorstandes über die Geschäftstätigkeit...

Der Gewinn- und Verlustrechnung
Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt einen Gewinn...

Commercial Investment Trust AG, (Luzern), Bern
Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 1931...

Technische Zeitschriften
Die letzten Jahre in Deutschland sind durch die...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Walden-Verlag AG, Leipzig
Der Walden-Verlag hat im Geschäftsjahr 1931...

Der Oberrhein kauft Plata-Weizen

Zulandweizen fest und knapp angeboten / Regierungsbestände russischer Weizen verknüpft beherrschten den Roggenmarkt / Preisrückgänge am Getreidemarkt

Mannheim, 4. Febr.

Die russischen Weizenmärkte sind im letzten Jahr...

Der Markt für Zulandweizen lag im letzten Jahr...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Preis, je nach Herkunft und Menge, per 100 kg: Weizenmehl 16,00-16,50, Rogg. 13,50-14,00...

Georg Haller

Die russischen Weizenmärkte sind im letzten Jahr...

Der Markt für Zulandweizen lag im letzten Jahr...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

8 v. d. Rheinhoden-Dividende

Die Rheinisch-Westfälische Kohlen-AG hat im Geschäftsjahr 1931...

Der Markt für Zulandweizen lag im letzten Jahr...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Der Getreidemarkt ist ein bemerkenswertes Bild...

Vom jüddeutschen Holzmarkt

Der vorjährige Wintererfolg in 23 v. d. der E. G. V. verknüpft / Oberbayerischer Waldbehalt drückt das Preisniveau an der Schweizer Grenze / Schwellenholz unter den Brennholzpreisen unerfülllich

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Der Preisrückgang in der Holzindustrie...

Stagnierender Freiverkehr

Tendenzenhaltung nicht einseitig

Berlin, 4. Febr. (Sig. T.)

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Nach dem Handelsstatistik-Bericht...

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Die Handelsentwicklung im letzten Viertel...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 7. Februar 1932. 8.30 Uhr Predigt, Altar Schmiederei...

Die Christengemeinschaft, U. 1, 11 Bewegung zur religiösen Erneuerung. Sonntag vorm. 10 Uhr...

Blau-Strass-Berein Mannheim I, Weststraße 44. Sonntag vorm. 11 Uhr...

Katholische Kirchengemeinschaften. St. Peter und Paulus, Seidenstraße 10...

Bitte ausschneiden und aufbewahren! Preisaufgabe. Wie helfen die abgebildeten Schreibmaschinen? Wer und von welcher Firma werden sie hergestellt?

Verkäufe Motorrad, Zündlichtmaschine, Wohnzimmer, Ardie billiger, Ridi. Gutjahr

Für Kinderwäsche nehmen wir BURNUS natürlich nur BURNUS natürlich nur BURNUS

Verkäufe Drogerie, Kesselanlage

Speisezimmer, Fahrräder

Kinderwagen, Radio

Immobilien, Elektr. Krupp Registrierkasse

Einfamilienhaus, Haus

Achtung! Vermischtes

ALHAMBRA

Täglich mit größtem Erfolg!

Dolly Haas in der entzückendsten Ton-Operette **Gustav Fröhlich**

Liebeskommando

Der Film mit der schönsten Musik
Der Film mit den wunderbarsten Liedern
Der Film mit den besten Darstellern

Jugendliche haben Zutritt!

Das beste und lustigste Lustspiel der Gegenwart mit
Anton Pointner - Tibor v. Halmy - Marcel Wittrich

Bis 4.30 Uhr alle Saal- und Balkonplätze nur 80 Pfg. (Wochentage)

Schlager: „Komrad, wir sind die Jugend“
„Ich möchte einmal wieder verliebt sein“
„Im Traum hast Du mir alles erlaubt“

Buntes Vorprogramm! Neueste Fax-Tonwoche

Beginn: We 8.00, Sa 8.30, 1. 8.30, 2. 8.30, 3. 8.30, 4. 8.30, 5. 8.30, 6. 8.30, 7. 8.30, 8. 8.30

ROXY

Südlische Leidenschaft, einvolles
italienische Musik, Volkstänze
und Tänze, herrliche Bilder aus
der römischen Campagna in
dem neuen Tonfilm

Saltarello ITALIEN

(Heimatklänge)
Ein Herzens-Roman
zweier Menschen

Hauptdarsteller:
H. A. v. Schlettow - Maria Solvig
Ed. v. Winterstein - Mary Kid

Im bunten Filmteil:
Der 10. Geburtstag
Lustspiel
Calcutta
Lustspiel
Einer der Brantherde-Indians

NEUESTE EMEKA-TONWOCHE
Vorzugskarten gelten!

Beginn: 8.00, 8.30, 9.00, 9.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30

Morgen-Aufführung in der ALHAMBRA

Der Draufgänger

ist der beste und flotteste Kriminalfilm
mit dem beliebtesten
Hans Albers

Ein groß angelegtes
Sensations-Potpourri!
In weiteren Rollen:
Gerda Maurus
Martha Legarth
E. Hoff-Kaehner

Aus dem Inhalt: Der Mord an Bord der Luxusstadt -
Mord der Bootsauswanderer im
Hamburger Hafen - Der
Liebesraub auf dem Polsterboot -
Die Perle des Ostens - Der
Pflücker des Ring-Rings - Der
Mord im Hippodrom.

Im Beiprogramm:
Micky im Winter Emeka-Tonwoche

Anfang: We 8.30, erste Vorst. 8.30 Uhr
Sa 8.30, letzte Vorst. 8.30 Uhr

Vorzugskarten gelten!

Schauburg

National-Theater Mannheim

Samstag, den 6. Februar 1932
Aster-Miete

In neuer Inszenierung:

Robert und Bertram

oder: Die lustigen Vagabunden
Feste mit Gesängen u. Tänzen in 4 Akten
(A. Hilders) von Gustav Haeder - Neu bearbeitet
von Alfred Landory - Musik zusammengeleitet
und bearbeitet v. Karl Klauß u. Gustav Semmlbeck
Inszenierung: Alfred Landory
Musikalische Leitung: Karl Klauß
Tanzleitung: Gertrud Steinweg
Hilfsregie: Eduard Löhrer
Technische Einrichtung: Walter Unruh

Robert Hum Krüger
Bertram Ernst Langheim

1. Abt.: 1. Bild: Die Befreiung - 2. Bild: Was
sich ereignet - 3. Bild: Auf der Hoch-
zeit - 4. Bild: Ein indisches Fest am
Ganges - 5. Bild: Auf der Flucht -
6. Bild: Im Zirkus.

Anfang 19.30 Uhr Ende geg. 22.30 Uhr

UNIVERSUM

Nur noch bis einsch. Sonntag!

Wochentags: 3.00 6.00 8.00
Sonntags: 2.00 3.00 6.00 8.00

Das neue
Wilhelm Thiele-Lustspiel
„MADAME HAT AUSGANG“

LIANE HAID / HANS
BRAUSEWETTER
ALBERT PRÉJEAN

BOHNE:
6 CERVANTES
HOCHSTLEISTUNGEN
MODERNER AKROBATIK

Wochentags bis 8.00 Uhr
und Freitag bis 10.00 Uhr
ERWERBSLOSE gegen Aufpreis
wochentags in allen Vorstellungen
nur 80 Pfennig

Weinhaus Hüfte H. Reith

Q3,4 MANNHEIM Q3,4

Bis zum Aschermittwoch

Konzert u. Karnevalstimmung

Fröhlich Pfalz e.V.

Fastnacht-Sonntag, den 7. Febr. 1932
i. d. Höfen des Friedrichsparkes
in Anwesenheit ihrer Töchter der
Prinzessin Karneval

Große Faschings-Redoute

mit Maskenprämierung
Damen-, Herren- u. Gruppen-Geld- u.
Trostpreise - Kein Maskenzwang -
Orkest. Jazz-Tanzorchester, Beal-
öffnung 8 Uhr, Anfang 7 Uhr, Eintritt
10 Pf. - vorzügliches Essen - 3500
Vorverkauf: Verkehrsverein, Beckel,
O 3, 18, Appel, G 6, 5 u. Zigarrenhaus
Bender, Q 2, 7

Der Her-Rat

Parkhotel Mannheim

Heute abend **Maskenball**

Sonntag, den 7. Febr., Tanzorchester und Tanzsaal von
Kurt R. Weinlein mit Partnerin
Inhaltreiche Tischbestellung, Telefon 10, 4 11
Einschläger Tischbestellung zu Nacht 12.00

Oeffentlicher Masken-Ball

heute abend 8.11 Uhr
und Sonntag ab 4.30 Uhr im
„Schwarzen Lamm“ G 2, 17

Wirt- und Bier-Kasseler,
Blauer Wein, die besten freund-
lichen etc.

Franz Schipz, Wirt

Café Schmidt Inh. Pulcher

K 2, 18, Telefon 295 09

Von Samstag bis Dienstag
dauernd lange Nacht
mit Stimmung und Humor

Kaffee Schleuer, J 1, 6

Alle Tage **Faschingsstimmung**
mit Humorvoller-Einlagen

Samstag, Montag, Tanz.

Mooting, Kinder-Maskenball,
Durchgehend geöffnet bis Mittwoch

Gasthaus Hack (z. Kranz)

Seckenheimerstr. 66

Heute Samstag und Sonntag
Bockbierfest
SALVATOR im Ausschank

Weinhaus Rosenstock

N 3, 5 Tel. 3'225 N 3, 5

Samstag abend 8.00
Großes Faschingsstreben

Sonntag Frühschoppenkonzert
Montag und Dienstag Bunter Abend
An schließlichen Tagen Verlängerung

Feuerio e. V.

Montag, den 8. Februar 1932, abends
8.11 Uhr, im Habereck, Qu 4, 11

humoristische Sitzung mit Damen

unter Mitwirkung erster Humoristen, Bühnen-
redner und Sänger. - Neues Programm!
Es ladet höflichst ein Der Elterrat
d. Mitglieder wollen den letzten Freitag abfragen.

CAFASÖ

Karnevals-Programme

Samstag 6. Febr. Böser Bubensball
Montag 8. Febr. Rosenmontags-Ball
Dienstag 9. Febr. Karnevalstreiben
Rosenmontag, nachmittags 1/4
Kinder-Maskenball
Prämierung der 5 besten Masken

Goldenes Lamm, E 2, 14

Heute Samstag, Sonntag, Montag u. Dienstag
KAPPEN-ABEND mit **KONZERT**
Schlachtfest - Bockbierausschank

1678 Erg. bes. Carl Stein.

Scheffelstube H 3, 4

Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag
Faschingsrummel
Künstler-Konzert, Spezialität Schinken
im Brot, Ausschank 11 Weine und Biere.

Café Niedlich T 3, 10

Samstag - Dienstag
Faschings-Rummel
mit Verlängerung

Kaffee Weller

Dalbergstraße 3

Samstag **KAPPEN-ABEND**
Sonntag, Montag, Dienstag **VERLÄNGERUNG**

Wenn Lust kommt, lassen Sie sich
Wein beim Bierchen machen

Das Fürstenberg-Restaurant

am Wasserturm - Max Meisinger

Die gepflegte Gaststube von Ruf bietet Ihnen immer nur das
Beste bei **herabgesetzten zeitgemäßen Preisen.**

Im Ausschank u. a.: **1000**
GUSTATOR
das hervorragende **Starkbier der Fürstenberg-Brauerei**

Samstag, Sonntag und Dienstag, abends ab 8.11 Uhr
karnevalistisches Konzert

Am Samstag, den 6. Febr. 1932 eröffne ich mein
vollständig renoviertes Lokal

„Zum Biton“

Am Messplatz - Schimperstr. 1

wozu ich die verehrl. Nachbarschaft und
meine Gäste herzlich einlade

Frau K. Höllmüller Wwe.
Tel. 212 21

Vorzügliche Weine Gepflegte Biere
KONZERT

Fastnachts-Messe

auf dem Messplatz

geöffnet von Samstag, den 6. Februar
bis einsch. Dienstag, den 9. Februar.

Großer Fastnachtstrudel für Jung und Alt

Konkurs-Ausverkauf!

Sämtliche Waren-Vorräte der Firma
E. Friedenberger & Co., O 7, 9
werden ausverkauft. Damentaschen, echt
**Leder, Aktentaschen, Geschenkartikel,
Uhren** - **Enorme Preis-Ermäßigung**

Miet-Gesuche

4 Zimmer - Wohnung
mit Mansarde und Zubehör
per 1. 4. an meine gef. Angebots unter
D V 46 an die Reichsanstalt für Mietw.

1 1/2-2 helle, leere Zimmer
per 1. 4. an meine gef. Angebots unter
D V 46 an die Reichsanstalt für Mietw.

Laden

zu mieten gef. ab
mit 2000,- an die
Reichsanstalt.

3-4 Zimmer
zu mieten gef. ab
mit 2000,- an die
Reichsanstalt.

3 Zimmer - Wohnung

zu mieten gef. ab
mit 2000,- an die
Reichsanstalt.

2 Eim. u. Küche
zu mieten gef. ab
mit 2000,- an die
Reichsanstalt.

Schloßhotel

M 5, 8-9

Heute, Sonntag und
Dienstag abend großer
karnevalistischer
Jazz-Orchester

Nach Renovierung wird heute abend das
Ring-Café
wieder eröffnet. Ausschank der Berg-Brauerei.
Über Fasching: Verlängerung.
Ernst Oehs und Frau.

Restaurant Gloria-Säle

Seckenheimerstr. 11a.

Samstag, Sonntag **Faschingsrummel**
und Dienstag **Humorist Seppi Zeyer**
Emil Metz.

Alte Pfalz P 2 Nr. 6
Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag
Karnevalistisches Konzert: Stimmung
Durchgehend geöffnet!

Café Bauer N 3, 13

Verlängerung

Wo gehen wir heute hin?
Im **Gold-Anker** ist groß **Faschingsrummel**
wozu freundlichst einladet
Lina Seyerle, Böckstr. 11

Prof. Dr. Weinberg
Facharzt f. inner- u. Nervenkrankheiten

Dr. Marie Weinberg
Augenärztin
verzogen **Renzstr. 3. part.**
Tel. 31050.

STETTER

3. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6

Zeit winterlicher
soß **Vergnügungsfahrt**
schöner und gediegener

Dommu- Schneider-Hoffa

zeigt in seinen Fenstern die
neuesten Gewebe u. Farben

02:10 2354